

mein Herr! laß mich nicht allein ohne Kinder. Dann du bist der beste Erbaustheiler. 90. Und wir erhörten ihn, und gaben ihm Johannem, und machten sein Weib glücklich. Dann sie eiferten beide reich zu seyn in guten Werken, und riefen uns an in Liebe und Furcht, und demüthigten sich vor uns. 91. Wie auch die, so ihre Jungfräuschaft bewahret hat (die Maria) welche wir anbliesen mit unserm Geist, und setzten sie und ihren Sohn zu einem Zeichen den Geschöpfen. 92. Diese eure Religion ist gewiß nur die einzig wahre Religion: und ich bin euer Herr. Darum so dienet mir, nach derselben. 93. Aber sie (die Juden und Christen) haben ihre Sache zertrennet, durch Spaltungen untereinander. Aber sie müssen doch alle zu uns noch kommen. 94. Wer hingegen Gutes thun wird, und glaubig seyn, und keiner von den Unglaubigen, dem solle kein Undank wiederfahren, bey seinem Tugendfleiß: wir wollen ihm alles wohl anschreiben. 95. Der Fluch aber solle bleiben über den Städten, die wir vertilget haben; daß sie nicht wieder hergestellt werden sollen. 96. Bis dem Gog und Magog das Urtheil auch gesprochen wird, und sie von allen hohen Bergen herzu eilen werden. 97. Da wird herbey kommen die Erfüllung der Drohung, und die Augen der Unglaubigen werden starr sehen. 98. O wehe uns! (werden sie sagen) daß wir dieses so unachtsam versäumt haben! wir waren aber grobe Sünder. 99. Warlich ihr, und die Götzen, denen ihr gedienet, sollen mit einander Brennzeug des hölo